

Bergsport Alpin

Peter Frick



Das Vereinsjahr 2022 ist vorbei. Glücklicherweise gab es für die Touren keine Einschränkungen aufgrund Covid 19. Das Wetter und die aktuellen Verhältnisse werden jedoch als Herausforderung bestehen bleiben.

So konnten im letzten Sommer die meisten Tagestouren durchgeführt werden. Der Start zu den Wintertouren war dagegen nicht der Hit. Es gab sehr wenig Schnee zum Winteranfang. Wegen Schneemangel mussten einige Touren abgeändert oder abgesagt werden. Zwei von drei Tourenwochen konnten wie geplant durchgeführt werden. Die Mehrtagestouren sind noch ausstehend.

Die im September geplante physische CAA- Sitzung im Ressort Hütten und Wege ist wegen Krankheit des Kommissionsvorsitzenden ausgefallen. Diese Sitzung wurde Anfang Oktober als Online- Meeting nachgeholt.

Das Traktandum der CEN-Normen für Materialeilbahnen war für mich weniger interessant. Hingegen das Thema Online- Reservierungssystem in den Berghütten war sehr interessant. Gerne möchte ich dieses System auch bei unseren Hütten einsetzen. Hört sich einfach an, bedingt jedoch eine superstabile Internetanbindung. Das Reservierungssystem erleichtert den Pächtern die Arbeit wesentlich. Neu soll auf einer Landkarte angezeigt werden, welche Hütten frei, teilweise oder ganz ausgebucht sind. Ideal bei Touren von Hütte zu Hütte.

Ein weiteres Traktandum betraf das Projekt Energieeffizienz auf Berghütten. Die Verbände wurden aufgerufen, sofern ein Hüttenumbau stattgefunden hat, über das Thema Energieeffizienz zu berichten. Dies, damit die anderen Verbände von den Erfahrungen profitieren können.

Die Bergsportsitzung des CAA fand wie geplant, Anfang Oktober, in Slowenien statt. Hier ging es um die Empfehlungen Klettern Outdoor. Diese Empfehlungen wurden an der folgenden Online- Sitzung Ende Februar finalisiert. Nach dem OK der Verbände, werden die Empfehlungen auf der LAV- Homepage verlinkt.

Ein weiteres Thema waren die Gruppengrößen. Hierzu Empfehlungen abzugeben wird schwierig. Viele Pro und Contra wurden gesagt. Die Kommission will auch keine fixe Personenzahl vorgeben. Zu viele Faktoren können Einfluss geben. Vielmehr will die Kommission Plus- und Minuskriterien bei den planbaren Größen empfehlen.

Nach wie vor fehlt uns im Vorstand eine Person im Ressort Hütten und Wege. Hierzu habe ich schon öfters angeboten, dass ich dieses Ressort übernehme, sofern sich eine Person für das Ressort Bergsport findet.

Nun möchte ich einen weiteren Zukunftsgedanken aussprechen. Bei den Senioren haben im letzten Jahr Charlotte und Alois (Wisi) Bürzle die Führung der Senioren an ein Führungsteam weitergegeben. Analog diesem könnte ich mir gut vorstellen, dass beim Ressort Bergsport ebenfalls ein Führungsteam ins Leben gerufen wird. So könnten die anfallenden Aufgaben auf mehrere Schultern verteilt werden. Aufgabe bedeutet Kontaktperson für die Bereiche Seven Summit, Tourenwoche(n) im Sommer/Winter, das Tourenprogramm mit Genusstouren sowie für die Senioren zu sein. Das Führungsteam soll sich im Gremium absprechen, wer welche Aufgaben übernimmt. Eine Person hätte den Vorsitz und wäre Bindeglied im LAV- Vorstand. Wie wird mein Zukunftsgedanke gesehen? Ich bin offen für gute Ideen. Bitte meldet euch beim LAV.

Ich bedanke mich bei allen, die mich bisher und auch zukünftig tatkräftig unterstützen. Ein Ehrenamt bietet nicht nur Ehr, sondern auch viele Stunden unentgeltliche Arbeit. In diesem Sinne ein herzlicher Dank an die vielen Helfer*innen und Tourenleiter*innen für ihr immerwährendes Engagement. Danke.